

## Zeitschriftschau.

---

Selbst der kürzeste Bericht über den Gesamttinhalt nur einiger entomologischer Zeitschriften würde einen viel zu großen Theil des hier gegebenen Raumes in Anspruch nehmen. Das Passendste scheint uns daher, mit Rücksicht auf das praktische Bedürfnis zu berichten, ohne weitere bestimmte Regeln für die Referate festzustellen und an Einzelnes beliebig anzuknüpfen, wenn wir im Besitze solcher Gesichtspunkte zu sein glauben, deren Vernachlässigung nicht wohl zu billigen, deren Berücksichtigung in analogen Fällen wünschenswerth erscheint.

Auf die den früheren Jahren angehörigen Publikationen mag hier nicht zurückgegangen werden; versprochenermassen sei indessen die Besprechung der neuen Wiener Zeitschrift nachgeholt.

### **Wiener Entomologische Monatschrift.** Jahrg. I. 1857.

Die sechs Hefte, welche den ersten Band von 192 Seiten bilden, enthalten Beiträge von Ed. Phil. Afsmuß, A. Czagl, J. v. Hornig, Kolenati, Lederer, Loew, Mann, L. Miller, J. Müller, Ad. Sartorius, Chr. Schedl. Als bevorzugt dürfen sich die Dipterologen durch die den Loew'schen Mittheilungen beigegebene Kupfer tafel diesmal erachten.

Kolenati bringt eine kurzgefaßte Synopsis prodroma der Flughautmilben der Fledermäuse, der Nycteribien und der Ceratopsyllen der Vespertilionen, so wie die Beschreibungen von einigen neuen Epizoen der Nycteribien.

Vier zum Theil größere Aufsätze von Lederer lassen den Besitz der Wiener Zeitschrift für die Lepidopterologen fast unerläßlich scheinen.

Das Verzeichniß der im Jahre 1853 bei Fiume von Herrn Mann gesammelten Schmetterlinge nimmt, trotz der Kürze der Angaben, mehr als drei volle Bogen in Anspruch.

Den Wienern werden Miller's Apionen der Wiener Gegend von besonderem Interesse sein; bei den einzelnen Arten sind die charakteristischsten Merkmale kurz angegeben, außerdem in den meisten Fällen die Nährpflanzen angeführt; hervorgehoben mag hier werden, daß sich *Ap. curvirostre* Schh., nach Stücken aus dem Caucasus zuerst beschrieben, bei Wien auf *Althea chinensis* in Gär-

ten häufig findet. Von den Beschreibungen der aufgeführten drei neuen Species (*pulchellum*, *amethystinum* und *Schmidtii*, welches jedoch so wie einige andere unter Märkel'schen Mscr.-Namen bekannte Arten <sup>1)</sup> bereits von Bach — Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland II. S. 206. — beschrieben ist) haben wir ungern die lateinische Diagnose vermisst.

Miller stellt außerdem eine neue Malachius-Art, *gracilis*, von den Kalkbergen um Wien auf, welche namentlich auf *Taraxacum officinalis* vorkommt.

Czagl's analytische Darstellung der Histeriden nach Abbé de Marscul veranlaßt uns hier zu bemerken, daß die analytische Darstellungsmethode, welche die schnelle Einsicht in den Formenwechsel fördern will, nur in sehr bedingten Fällen angewendet werden darf; besonders zweifelhaft erscheint uns ihr Erfolg, sobald die Fauna, deren Kenntniß sie uns doch nicht nur schnell, sondern auch einigermaßen sicher eröffnen soll, nicht wenigstens dem größten Theile nach bereits bekannt ist, wie z. B. die Coleopteren-Fauna Deutschlands; von den Histeren unserer Erde läßt sich dies trotz Marscul's schöner Arbeit sicher nicht behaupten. Wer nicht auf gutes Glück hin seinen Histeren Namen geben, in vielleicht Zehn von Hundert Fällen Neues für Bekanntes halten will, muß demnach Marscul's Original mit möglichster Genauigkeit vergleichen.

Einige Bemerkungen zu den in „Wiegmann's Archiv“ enthaltenen Jahresberichten über die Leistungen in der Entomologie von unserem verehrten Freunde Schiner sind hauptsächlich der kritischen Thätigkeit des Herrn Dr. Gerstäcker gewidmet.

<sup>1)</sup> *Apion opeticum* (Märk.) Bach wird von Miller — eben so wie von Dr. Gerstäcker (Bericht über die Leistungen im Jahre 1854 Wiegmann's Arch. 1855 S. 184) — fälschlich für *Apion Marshami* Schönh. erklärt; das letztere ist nach Walton (Ann. of nat. hist. Vol. XIII. 1844., Entom. Zeit. 1845 S. 231), welcher das in der Sammlung von Waterhouse befindliche Original exemplar untersucht hat, einerlei mit *subulatum* Kirby und nicht mit dem in England noch gar nicht aufgefundenen *Ap. opeticum*. Auch die Exemplare des *Ap. Marshami* Steph. gehören nach Walton zu *subulatum*. Die Richtigkeit von Walton's Angabe ist um so weniger zu bezweifeln, als er a. a. O. den Unterschied des ihm von Germar mitgetheilten *Ap. opeticum* richtig hervorgehoben hat. (Mittheilg. von Schaum.)

Die Allgemeine naturhistorische Zeitung Isis in Dresden bringt in ihrem dritten Jahrgange (1857):

S. 161 — 180 Zwei entomologische Oden mit einem Commentar von Friedrich Märkel, welche ein allgemeines, den Freunden und Verehrern des Herausgebers ein ganz besonderes Interesse gewähren. Der poetischen Biologie einer Anzahl interessanter Käferarten aus der sächsischen Schweiz schließt sich ein ausführlicher Commentar an, in welchem:

*Anthobium signatum* n. sp. von *abdominale* geschieden, *Lathrimacum canaliculatum* als mutmaßliche neue Gattung angesprochen und *Cercus spiracae* <sup>1)</sup> neu aufgestellt wird. —

Auf die Bearbeitung der sächsischen Käferfauna von den Herren Müller und Judeich soll vorläufig nur aufmerksam gemacht und näher eingegangen werden, sobald sie etwas weiter fortgeschritten.

Roquette publicirt lepidopterologische Beobachtungen.

Ein neuentdeckter Schmetterling aus Spanien, beschrieben von Ed. Vogel, ist *Polyommatus Miegii*; derselbe wird mit Sorgfalt von *P. Virgaureae* Lin. geschieden und zugleich in einem weiblichen und drei männlichen Exemplaren abgebildet. Die Artrechte des Schmetterlings sucht der Verf. auf angemessene Weise zu begründen; die allgemeinen Bemerkungen über Art und Abart dagegen, welche folgen, zeigen nicht die Schärfe und Klarheit, durch welche sich die citirten Stellen von Herrich-Schäffler auszeichnen.

G. Kraatz.

<sup>1)</sup> Der Käfer ist auch häufig als *rhenanus* i. l. von Bach versandt.

## A n z e i g e n .

Herr Dr. Nebel, Oberarzt in Darmstadt, wünscht sich mit Coleopterologen in Tauschverbindung zu setzen.

Die vom Professor Dr. Reich zu Berlin hinterlassene, circa 20,000 Species enthaltende Käfersammlung, ist im Ganzen oder getheilt (familienweise) zu verkaufen. Herr Dr. Gerstäcker ist erbötig, das Nähere darüber mitzutheilen.

Dr. Reich,  
Berlin, Markgrafenstr. 25.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav, Reich

Artikel/Article: [Zeitschriftschau. 98-100](#)